

gänger, zu ersetzen suchte. Sie bedeutete Unglauben an die revolutionäre Volksbewegung.

In seinem Buche „Was sind die ‚Volksfreunde‘“ umriß Lenin die Hauptaufgaben der russischen Marxisten. Nach Lenins Meinung mußten die russischen Marxisten in erster Reihe aus den zersplitterten marxistischen Zirkeln eine einheitliche sozialistische Arbeiterpartei organisieren. Lenin wies weiter darauf hin, daß es eben die Arbeiterklasse Rußlands ist, die im Bündnis mit der Bauernschaft die zaristische Selbstherrschaft zu Fall bringen wird, worauf das russische Proletariat, im Bündnis mit den werktätigen und ausgebeuteten Massen, Schulter an Schulter mit dem Proletariat der anderen Länder, den geraden Weg des offenen politischen Kampfes zur siegreichen kommunistischen Revolution beschreiten wird.

So hat Lenin bereits vor mehr als 40 Jahren den Weg des Kampfes der Arbeiterklasse richtig gewiesen, die Rolle der Arbeiterklasse als der führenden revolutionären Kraft der Gesellschaft und die Rolle der Bauernschaft als des Bundesgenossen der Arbeiterklasse gekennzeichnet.

Der Kampf Lenins und seiner Anhänger gegen die Volkstümlerrichtung führte schon in den neunziger Jahren zur endgültigen ideologischen Zertrümmerung der Volkstümlerrichtung.

Von größter Bedeutung war auch der Kampf Lenins gegen den „legalen Marxismus“. Wie es in der Geschichte stets vorzukommen pflegt, biedern sich einer großen gesellschaftlichen Bewegung gewöhnlich zeitweilige „Mitläufer“ an. Solche „Mitläufer“ waren auch die sogenannten „legalen Marxisten“. Der Marxismus begann in Rußland weite Verbreitung zu finden. Nun gingen die bürgerlichen Intellektuellen daran, sich mit marxistischen Gewändern zu drapieren. Sie druckten ihre Artikel in legalen, das heißt von der zaristischen Regierung erlaubten Zeitungen und Zeitschriften. Deshalb wurden sie auch „legale Marxisten“ genannt.

Sie führten auf ihre Art den Kampf gegen die Volkstümlerrichtung. Aber sie versuchten diesen Kampf und das Banner des Marxismus auszunutzen, um die Arbeiterbewegung den Interessen der bürgerlichen Gesellschaft, den Interessen der Bourgeoisie unterzuordnen und anzupassen. Sie warfen aus der Lehre von Marx das Wichtigste über Bord, die Lehre von der proletarischen Revolution, von der Diktatur des Proletariats. Der prominenteste legale Marxist, Peter Struve, verherrlichte die Bourgeoisie, und statt zum revolutionären Kampf gegen den Kapitalismus rief er dazu auf.